

## Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung zwischen dem Ministerium für Industrie und Handel und dem DGRV

Ankara, 02. September 2009



Kontinuität, fachlich adäquate Zusammenarbeit und das Definieren gemeinsamer Ziele zahlen sich aus! In einem Schritt zum weiteren Ausbau der Tätigkeit des DGRV in der Türkei wurde am 2. September 2009 in Ankara zwischen dem Stellv. Staatssekretär im Ministerium für Industrie und Handel (MIT) Herrn Mehmet Vehbi **GÜBAN** und dem Leiter des DGRV Büros in Ankara, Herrn Andreas **KAPPES**, ein Memorandum of Understanding (MoU) unterzeichnet. Dieses Abkommen formalisiert die Kooperation des DGRV mit dem im Ministerium für Genossenschaften zuständigen Generaldirektorat.

Sowohl die Vertreter von MIT als auch der DGRV messen dem nun geschlossenen MoU große Bedeutung bei. Nachdem der DGRV bereits seit dem letztem Jahr als einzige ausländische Institution in den Prozess der Erarbeitung einer nationalen Genossenschaftsstrategie mit eingebunden ist, wurde nunmehr – auf Initiative des MIT – eine formalisierte Zusammenarbeit vereinbart. Dies ist auch angesichts der Verwaltungsstrukturen für die Vertretung des DGRV in der Türkei als ein wichtiger Erfolg der bisherigen Arbeit einzustufen.

Schwerpunktbereiche der Zusammenarbeit werden sein die Fortführung des Genossenschaftspolitikdialogs (nationale Genossenschaftsstrategie, Genossenschaftsgesetz), gemeinsame Trainings sowie eine Zusammenarbeit im Bereich Genossenschaftsprüfung. Als nächste konkrete Schritte sind Beratungseinsätze zum Schwerpunkt externe Prüfung sowie eine Fachinformationsreise vorgesehen. Hierbei soll hochrangigen Vertretern des MIT ein Einblick in die Bandbreite des Genossenschaftswesens in Deutschland und dessen Verbandsstrukturen gegeben werden. In Folge sollen weitere Kooperationsfelder definiert werden.

Der DGRV ist in der Türkei seit 2004 aufgrund einer damaligen Anfrage des türkischen Landwirtschaftsministeriums tätig. Im August 2006 wurde Herr Kappes aus der Zentrale des Verbands nach Ankara entsandt, um im Rahmen eines durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) finanzierten Projekts zur Förderung von Genossenschaften und ihrer Organisationsstrukturen in der Türkei die Beratungsaktivitäten des DGRV zu unterstützen.

Der DGRV kooperiert nunmehr mit den beiden für Genossenschaften in der Türkei zuständigen Ministerien (neben dem MIT ist dies das Landwirtschaftsministerium mit seinem Generaldirektorat TEDGEM) jeweils auf der Grundlage eines MoU.

Die Arbeit des DGRV im Land ist Teil der offiziellen Entwicklungszusammenarbeit zwischen Deutschland und der Türkei. Auch wenn diese sich nach 50 Jahren enger Kooperation zunehmend auf Programme von EU und Weltbank verlagert hat, so ist es dennoch weiterhin das Bestreben des BMZ, durch gezielte Projekte in der Türkei regionale Disparitäten abbauen zu helfen und das Land in entwicklungsrelevanten Schwerpunktbereichen wie Umwelt (kommunale Infrastruktur, erneuerbare Energien) und dem KMU-Sektor weiter an europäische Standards heranzuführen. Dies geschieht unter Einbindung von Fachinstitutionen wie z.B. der KfW und der GTZ.

Der DGRV leistet in diesem Kontext durch seine Tätigkeit im Bereich der Genossenschaften einen nachhaltigen Beitrag zur Stärkung unternehmerisch orientierter genossenschaftlicher Selbsthilfe gerade in östlichen Landesteilen, die wirtschaftlich z.T. sehr schwach entwickelt

sind. Der Verband ist in drei Pilotregionen tätig: Kastamonu am Schwarzen Meer, den Provinzen Nevşehir, Karaman und Aksaray in Zentralanatolien sowie Erzurum in Ostanatolien.

Die Türkei und Deutschland verbinden vielfältige, enge Beziehungen auf allen Ebenen von Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Die Bereitschaft, mit deutschen Institutionen und Unternehmen zu kooperieren, ist groß. Auch für Unternehmen des deutschen Genossenschaftssektors können sich hier interessante Perspektiven eröffnen.

Der DGRV ist nach 3 Jahren intensiver Arbeit vor Ort gut etabliert. Dies hat sich nun erneut bestätigt.



Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung zwischen dem Stellv. Staatssekretär im Ministerium für Industrie und Handel (MIT) Herrn Mehmet Vehbi GÜKAN (links) sowie dem Direktor des DGRV Büros in der Türkei, Herrn Andreas KAPPES



Es ist vollbracht!

Mehmet Vehbi GÜKAN (links) und Andreas KAPPES